

Produktbeschreibung: imi-pur transparent, Art. 5500

- Versiegelung, wässrig, matt, transparent
- **Funktion:** Gute Lichtstabilität, schnelle Aushärtung bei Raumtemperatur
- **Optik:** matt, transparent

Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitung:

Geeignet für Bodenflächen im Innenbereich. Transparente Versiegelung für Böden im beanspruchten privaten Wohnbereich und dem normalen gewerblichen Bereich. Mit der Rolle auftragen.

Kenndaten Kriterium Norm / Prüfvorschrift Wert Einheit:

- Dichte (Mischung, 23° C) EN ISO 2811-2 1,06 ± 0,03 g/ml
- Viskosität (bei 23° C) DIN 53018-1 400-600 mPa·s

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.

Abriebwerte

- Der Taberabriebtest von imi-pur transparent ergab einen Wert von 37 mg.
- Die Bestimmung ist gemäß DIN EN ISO 5470-1, CS-10-Rollen, 1.000 Zyklen mit 1 kg Last ausgeführt worden.

Hier ein Auszug aus der DIN EN 5470 „Bestimmung des Abriebwertes“:

Auswertung: Die Abriebkraft der verwendeten Reibräder (oder Schleifpapier) wird durch den Masse- oder Volumenverlust des Referenzprobekörpers, berechnet für jeweils 1.000 Umdrehungen, oder nach der Festlegung in der zutreffenden Material- oder Produktspezifikation angegeben.

Vergleichswerte für den Abrieb anderer Industriebodenbeschichtungen:

- Dickschichtige EP-Beschichtungen: ca. 60 mg
- Farbige EP-Versiegelungen ca. 62 mg
- Dickschichtige PUR-Industriebodenbeschichtungen ca. 90 mg
- Transparente EP-Versiegelungen ca. 15 mg

Für imi-pur transparent ist der Wert von 37 mg sehr gut. Allerdings ist zu beachten, dass aufgrund der relativ geringen Trockenschichtdicke ein schnellerer Verschleiß zu erwarten ist, als beispielsweise bei einer Industrieboden-Versiegelung mit einer Dicke von ~ 1 mm. Dies ist im Hinblick auf die gewünschte Nutzungsdauer zu berücksichtigen.

Untergrund:

- Ausgehärtete, trockene und saubere Versiegelungen oder Beschichtungen
- Neubeschichtungen auf Polyurethanbasis können bis zu einer Dauer von 72 Std. direkt mit imi-pur transparent versiegelt werden.
- Bei längeren Wartezeiten muss die Altbeschichtung vor der Versiegelung mit einem Schleifpad (grün/braun) oder einem Schleifgitter (Körnung 180) matt geschliffen werden.
- Untergrundtemperatur größer 12° C und 3 K über Taupunkt
- Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
- Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Verarbeitungstemperatur:

- Unterste Verarbeitungstemperatur: + 10° C
- Oberste Verarbeitungstemperatur: + 25° C

Beschichtungsaufbau:

Matte Deckversiegelung auf Glattbeschichtungen, farblos, transparent

1. Untergrundvorbereitung
2. Versiegelung imi-pur transparent

Mischungsverhältnis:

Komponente A : Komponente B = 100 : 11 Gewichtsteile

Mischvorgang:

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den

Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten! Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Hiermit werden beim Anmischen eventuell entstandene Verklumpungen beseitigt. Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens 15° C betragen.

Verarbeitungszeit:

Bei 12° C: ca. 70 Minuten

Bei 23° C: ca. 60 Minuten

außerdem abhängig von der Luftfeuchtigkeit

Verbrauch Artikel Anwendungsart Verbrauch ca.:

Komponente A

Komponente B

Angemischtes Material je Arbeitsgang 0,1 - 0,2 kg/m².

Verarbeitung – Versiegelung auf Glattbeschichtungen, transparent, matt:

1. Ggf. Untergrundvorbehandlung auf Altbeschichtung

2. Versiegelung imi-pur transparent

imi-pur transparent wird im Rollverfahren mit einer kurzflorigen Walze (z. B. Lasur- oder Microfaserwalze) aufgetragen. Walzansätze können jedoch nicht gänzlich vermieden werden. Um diese zu minimieren muss im Kreuzgang gearbeitet werden. Der Materialauftrag muss gleichmäßig erfolgen. Die Verwendung eines Abstreifgitters im Umtopfgebinde wird empfohlen.

· Verbrauch: ca. 0,1 - 0,2 kg/m², je nach Untergrund

· staubtrocken: nach ca. 3 Stunden (bei 23° C)

· begehbar: nach ca. 12 Stunden (bei 23° C)

· mechanisch/chemisch belastbar: nach 7 Tagen (bei 23° C)

Hinweise:

Der Glanzgrad der stumpfmatten Versiegelung imi-pur transparent wird durch die Schichtdicke beeinträchtigt. Die Schichtdicke bei Versiegelungen ist i. d. R. < 0,5 mm und verringert sich infolge mechanischer Nutzung. Dies ist im Hinblick auf die gewünschte Nutzungsdauer zu berücksichtigen. imi-pur transparent ist nicht weichmacherbeständig!

Werden glänzende farbige Beschichtungen mit imi-pur transparent mattiert, kommt es zu einer Aufhellung des zugrunde liegenden Farbtons. Dies ist vor allem bei der Mattierung von dunklen und brillanten Farbtönen zu beachten. Eine Farbtonveränderung zum Originalfarbton der Grundbeschichtung bei Applikation mit imi-pur transparent ist möglich. Bei der Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen ist für ausreichenden Luftwechsel zu sorgen. Zugluft sollte jedoch vermieden werden. Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu optischen Beeinträchtigungen führen.

Reinigung der Werkzeuge:

Umgehend mit Wasser reinigen; abgebundenes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Gebinde:

4,05 kg (Komp. A + Komp. B)

8,07 kg (Komp. A + Komp. B)

Lagerbedingungen:

Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer:

Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Sicherheit:

Dieses Produkt ist nach der geltenden EU-Richtlinie kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

GIS-CODE:

PU40

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch die H. Schubert GmbH erfolgen.

Die Informationen bzw. Daten dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung.